

637. Still in Love with You

Hintergründe von S. Radic

No Angels ist eine deutsche Girlgroup, die im Jahr 2000 aus der ersten deutschen Staffel der Castingshow *Popstars* hervorging. Die Gründungsmitglieder sind *Nadja Benaissa*, *Lucy Diakovska*, *Sandy Mölling*, *Vanessa Petruo* und *Jessica Wahls*. 2001 belegten die No Angels mit ihrer Debütsingle *Daylight in Your Eyes* und dem Album *Elle'ments* Platz eins der Single-, Airplay- und Albumcharts in Deutschland, Österreich und der Schweiz.

Ende des Jahres 2003 löste sich die Gruppe auf. 2007 starteten sie ohne Petruo ein Comeback. Nach dem Ausstieg von Benaissa im September 2010 traten die No Angels bis zu ihrer Trennung im Jahr 2014 als Trio auf. Zum 20-jährigen Bandjubiläum veröffentlichten die No Angels im Juni 2021 ihr neues Album *20*, das auf Platz eins der deutschen Albumcharts einstieg. Mit über fünf Millionen verkauften Tonträgern, vier Nummer-#1-Hits in den deutschen Singlecharts und vier Nummer-#1-Alben in den deutschen Albumcharts ist die Gruppe bis heute die deutsche Girlgroup mit den meisten verkauften Tonträgern und die erfolgreichste Girlgroup Kontinentaleuropas. Die No Angels veröffentlichten 19 Singles, sechs Studio- sowie zwei Livealben, absolvierten vier Tourneen und wurden mit mehr als 20 Musikpreisen ausgezeichnet.

Nach ihrer kurzen *Disco-Tour* durch Diskotheken verschiedener Städte in Deutschland und der Schweiz^[19] sowie einer Deutschlandtournee im Vorprogramm von DJ Bobo und Westlife traten die No Angels anschließend im Rahmen ihrer eigenen *Rivers of Joy Tour* von Oktober bis Dezember 2001 in mehr als 30 Städten innerhalb Deutschlands, Österreichs und der Schweiz auf. Die Band präsentierte die Songs ihres ersten Studioalbums.^[20] 2001 wurde die Band mehrfach ausgezeichnet, etwa mit dem Bambi, einem Comet, der 1Live Krone, dem Top-of-the-Pops-Award und dem Bravo Otto.



Charts und Chartplatzierungen. Das Album *Now...Us!* setzte sich 2002 an die Spitze der deutschen Albumcharts und konnte dort mehrere Wochen verweilen. In Österreich und der Schweiz erreichte das Album die Top 5; in den Europacharts erreichte *Now...Us!* eine Top 10-Platzierung und in Ungarn platzierte sich *Now...us!* auf Platz 65 der Albumcharts. Das Album verkaufte sich bis Ende des Jahres 2002 mehr als 800.000 Mal. Die No Angels erreichten mit *Something About Us* innerhalb von 14 Monaten zum dritten Mal die Spitze der Charts in Deutschland und Österreich. Mit der Ballade *Still in Love with You* gelang ihnen mit Platz zwei ein weiterer Top 5-Hit in den Single- und Radiocharts. Der von Mousse T. produzierte Remix von *Let's Go to Bed* erreichte Platz zwölf in den Singlecharts und die Top 10 der Dancefloorcharts. Ausgezeichnet wurde *Now...Us!* in Deutschland mit Doppelplatin, in Österreich und der Schweiz jeweils mit einer goldenen Schallplatte. In Österreich erhielt auch die Single *Something About Us* eine Goldauszeichnung. Die No Angels erhielten einen Echo in der Kategorie *Nationaler Musik-Videoclip* für *Something About Us* und einen NRJ Music Award in der Kategorie *Best German Song* ebenfalls für *Something About Us*. Einen NRJ Music Award in der Kategorie *Best German Song* und als *Best-Selling German Act!*



Moderato-Latin-Beat (T=112)

The musical score is arranged in five staves. The top staff is for Guitar, the second for Strings, the third for Bass, and the bottom two for GM-Drums. The GM-Drums staff includes labels for Shaker, Bongo-High, Bongo-Low, BD (Bass Drum), and SD (Snare Drum). The music is in 4/4 time with a key signature of one sharp (F#). The tempo is marked as Moderato-Latin-Beat with a quarter note equal to 112 (T=112). The score consists of two measures, each 4 beats long.

Programmieranweisung

WERSI-PEGASUS. Das "R-MID"-File ist die GM-Fassung, welche in jedem GM-Gerät gut klingt (im Peg. vorher GM-Setup aufrufen). Übertragungs-Vorgang: Das File wird zuerst in den 16 Track-Seq. geladen. Beim GM-"R"-File müssen die Kanäle auf die Pegasus-Style-Kanäle abgeändert werden: ACC1=1, BASS=2, ACC2=3, ACC3=4, ACC4=5, ACC+ =6, DRM+ =7 und DRUM = 8. Achtung, die aufsteigenden Tracks (1-8) müssen eingehalten und alle GM-Prog.-Change-Controller gelöscht werden. Wenn ein ACC-Kanal fehlt, dann verbleibt er leer (kann durch Eigen-Programmierung im Style-Editor ergänzt werden). Dann wird im Style-Editor ein entsprechender Main-Platz mit identischer Takt-Zahl initialisiert. Jetzt wird im 16-Track-Seq. über "Copy to buffer" das komplette MID-Style zwischengespeichert und anschließend im Style-Editor mittels "Ins.All" automatisch auf die Style-Editor-Kanäle übertragen. Jetzt müssen nur noch die Pegasus-Bänke mit entsprechenden Instrumenten laut Liste eingetragen und eventuell die Lautstärken angepaßt werden (Volume-Empfehlung: DRUM/BASS=110, GIT.=60). Wenn Probleme auftauchen, dann den BRIEFDIALOG im Abo-Fernunterricht bemühen. Viel Spaß, Ihr S. Radic.